

**BAHNLAND
BAYERN**
Zeit für Dich.

MAGAZIN

Im Bahnland Bayern
bewegt sich was!



**Innovationsschub für den
bayerischen Bahnverkehr**

Jetzt mobiler in Oberfranken

S. 04

**König Ludwig II. –
Leben und Wirken einer Ikone**

Bayerische Landesausstellung 2011

S. 10

Beggy's Kinderland

Bunter Rätselspaß mit Beggy
für Klein und Groß

S. 18

Im Bahnland Bayern bewegt sich was!

Immer mehr Menschen nutzen täglich das dichte Verkehrsnetz der Bahn, denn damit kommen sie schnell, bequem und günstig an ihr Ziel. Dazu braucht es einen leistungsstarken Regionalverkehr. Dafür sorgen wir, die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) als 100-prozentige Tochter des Freistaats Bayern. Denn wir bewegen das Bahnland Bayern.

Sowohl für Einheimische als auch für Touristen bietet das Bahnland Bayern vielfältige Möglichkeiten, mit den bayerischen Bahnen den Freistaat von seinen schönsten Seiten zu entdecken. Mit dem neuen Bahnland Bayern Magazin sollen Sie und andere Bahnfahrer mehr über das Bahnland Bayern erfahren und für seine unzähligen Angebote begeistert werden.

Mit der heutigen Ausgabe und auch künftig werden Ihnen lohnende Ziele aus den Regionen Allgäu/Bayerisch-Schwaben, Franken, Oberbayern und Ostbayern vorgestellt. Los geht's mit Ausflugstipps aus Franken und Oberbayern. Ein umfangreicher Veranstaltungskalender findet sich in der Rubrik „Bahnland Bayern Tipp“. Mehr über Tarif- und Fahrplanänderungen erfahren sie unter „Bahnland Bayern aktuell“. Haben Sie sich schon mal gefragt, wann die erste Eisenbahn durch bayerische Lande fuhr? Auf diese und weitere Fragen zu technischen Hintergründen gibt die Rubrik „Bahnland Bayern im Porträt“ Antworten. Kleine Bahnfahrer sollten sich unbedingt Beggy's Kinderland ansehen.

Und jetzt viel Spaß beim Blättern im Bahnland Bayern Magazin!

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

soeben halten Sie die Erstausgabe des neuen Bahnland Bayern Magazins in Ihren Händen. Damit wollen wir, die Bayerische Eisenbahngesellschaft, in deren Auftrag die Regionalbahnen und S-Bahnen durch Bayern fahren, Sie künftig regelmäßig über aktuelle Themen rund ums Bahnfahren im Freistaat Bayern informieren. Ergänzt wird dies durch viele praktische Ausflugs- und Veranstaltungstipps, die unser Bahnland Bayern von seiner schönsten Seite zeigen.

Unser Magazin bietet Ihnen die Möglichkeit, sich umfassend über aktuelle Entwicklungen innerhalb des bayerischen Regionalverkehrs auf dem Laufenden zu halten. Darüber hinaus wird Ihnen jede Ausgabe viel

Wissenswertes zur Geschichte des Bahnverkehrs im Freistaat näherbringen – von der Jungfernfahrt bis hin zu den heutigen hochmodernen und komfortablen Zügen auf den Strecken im Bahnland Bayern.

Auch für unsere kleinen Bahnfahrer wird im Bahnland Bayern Magazin so einiges geboten. Beggy's Kinderland wartet mit jeder Menge Rätselspaß und bunten Geschichten auf kleine Eisenbahnfreunde.

Und jetzt wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Lektüre und interessante Einblicke in unser Bahnland Bayern!

Ihre Bayerische Eisenbahngesellschaft

Inhalt



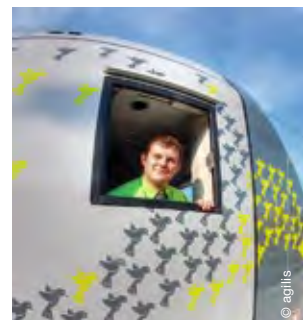
S. 06



S. 10



S. 12



S. 16

04

Bahnland Bayern aktuell

Innovationsschub für den bayerischen Bahnverkehr – Jetzt mobiler in Oberfranken

06

Bahnland Bayern Tipp

„Unerhörte“ Konzertvielfalt – Das Tollwood Sommerfestival 2011

Volksfestzauber mit Tradition – Das Straubinger Gäubodenvolksfest 2011

10

Unterwegs im Bahnland Bayern

König Ludwig II. – Leben und Wirken einer Ikone – Bayerische Landesausstellung 2011

Nostalgie Zug um Zug – Die Chiemgauer Lokalbahn

14

Bahnland Bayern im Portrait

Die Jungfernfahrt des „Adlers“ – Die Geschichte der Eisenbahn Teil 1

Das Bahnland Bayern in Zahlen – Interessantes und Wissenswertes rund um den Regionalverkehr in Bayern

Eine Werkstatt stellt sich vor – agilis unterwegs für die Bayerische Eisenbahngesellschaft

18

Beggy's Kinderland

Rätsel und Knobelspaß für Groß und Klein mit Beggy

20

Impressum

Innovationsschub für den bayerischen Bahnverkehr

Seit Juni 2011 fährt **agilis** für die Bayerische Eisenbahngesellschaft in Oberfranken

Das Mobilitätsbedürfnis der bayerischen Bevölkerung nimmt stetig zu. Diesen gesellschaftlichen Trend hat die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) berücksichtigt und sorgt für einen attraktiven Nahverkehr in ganz Bayern.



Komfortabel und
schnell ans Ziel

Seit dem 12. Juni 2011 fährt das Eisenbahnunternehmen **agilis** auf vielen Strecken zwischen Bamberg, Coburg, Hof und Weiden. In Verbindung mit den Angeboten der DB Regio können Bahnkunden nun ein zukunftsweisendes Mobilitätsangebot nutzen, das sowohl die Qualität als auch Quantität des Angebots im Regionalverkehr wesentlich verbessert.

Konkret bedeutet dies für Bahnkunden ein Drittel mehr Verbindungen, hochmoderne Züge, beschleunigte Fahrzeiten, attraktive Tarife sowie hohe Qualitätsstandards.

Neben den Neigetechnik-Fahrzeugen der DB Regio kommen nur noch Schienenfahrzeuge zum Einsatz, die mit hochmoderner Technik ausgestattet sind. Auf den Strecken

fahren die Regio-Shuttle von **agilis**, die sich durch ein besonders elegantes Design auszeichnen. Darüber hinaus sind die Züge des Herstellers Stadler vollklimatisiert, verfügen über niederflurige Einstiege und ausfahrbare Trittstufen. Das Fahrzeug bietet 100 Fahrgästen einen Sitzplatz sowie einen Mehrzweckbereich mit Fahrkartenautomat. Im Berufsverkehr verkehren bis zu drei Fahrzeuge im Verbund, sodass sich die Sitzplatzzahl auf 300 erhöht.

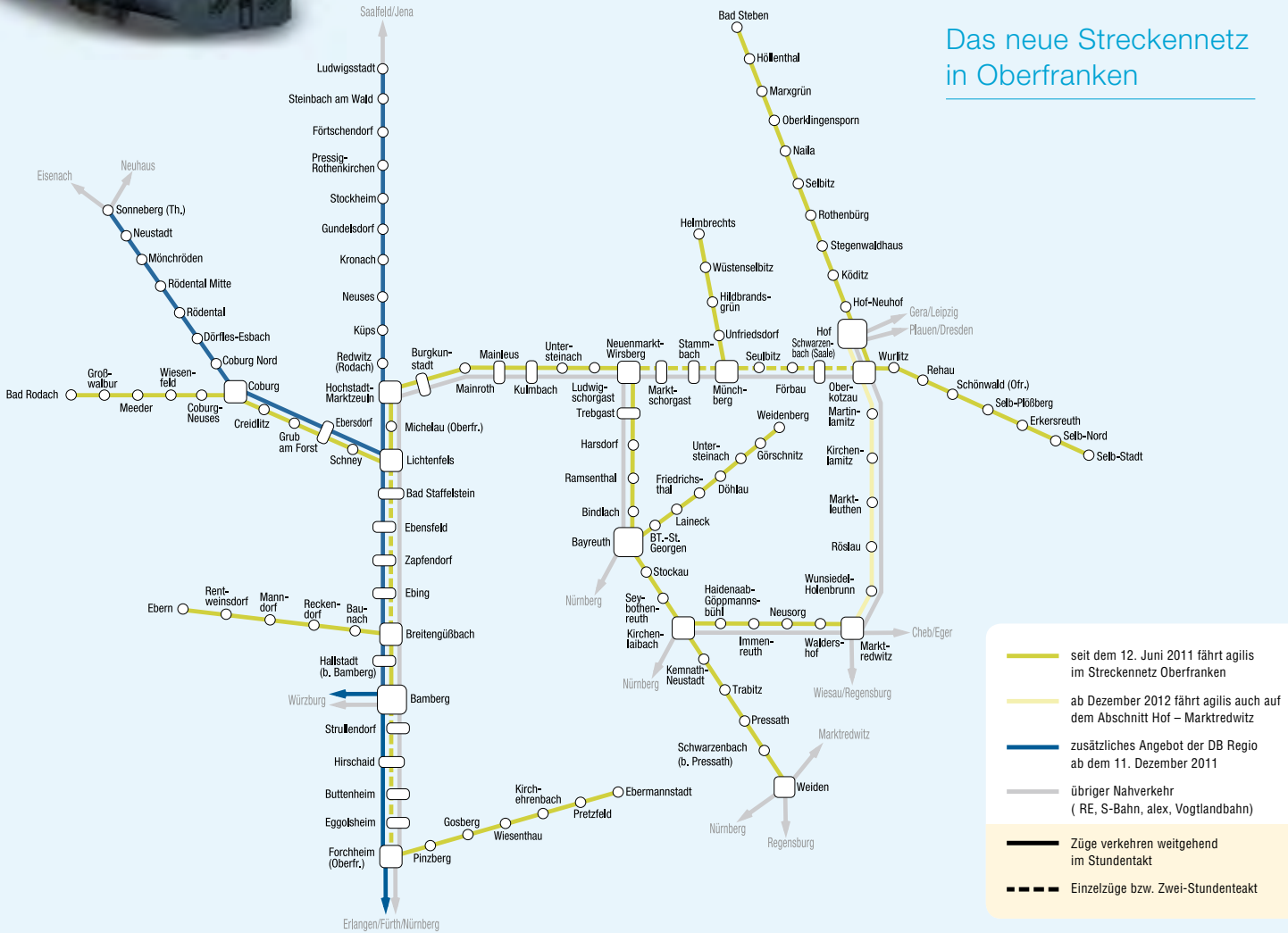
Auch der Fahrplan wurde von der BEG tiefgreifend überarbeitet. So fährt **agilis** von frühmorgens bis abends anstelle des vorherigen Zwei-Studentakts auf fast allen Strecken stündlich. Zudem bestehen an den größeren Bahnhöfen gute Anschlussverbindungen zum weiterführenden Regionalverkehr.

 **weitere Informationen**
www.bahnland-bayern.de/beg
www.agilis.de

© agilis



Das neue Streckennetz in Oberfranken



Hochmoderne Technik und Desgin kombiniert



Ab ins Grüne mit den Regio-Shuttle von agilis



Stadt Coburg



Historische Altstadt von Bamberg

„Unerhörte“ Konzertvielfalt

Das Tollwood Sommerfestival 2011

Blauer Himmel, Sonnenschein und warme Temperaturen – das ist die richtige Mischung für die Festival-Saison 2011.





Paolo Nani »Jekyll & Hyde«



B.B. King – Let's take a ride with the King

Mit der BEG zum Tollwood Festival

TOLLWOOD-FESTIVAL
5x2
Freikarten gewinnen!

Damit auch Sie „unerhörte“ Konzertvielfalt erleben können, verlosen wir **5 x 2 Freikarten für das Tollwood Sommerfestival 2011**. Senden Sie uns einfach eine E-Mail unter dem Stichwort „Tollwood“ an info@bahmland-bayern.de. Die ersten fünf Einsendungen gewinnen. Am besten sofort mitmachen!

Festivalgänger freuen sich schon jetzt auf das zweimal im Jahr stattfindende Tollwood Festival. Das Sommerfestival vom 22. Juni bis zum 17. Juli 2011 lädt auch in diesem Jahr wieder in den Olympiapark München ein.

Bereits seit 1998 zieht das Tollwood Festival jährlich rund zwei Millionen Besucher aus ganz Europa an, die gemeinsam Kunst, Kultur und Lebensfreude zelebrieren. Die besondere Mischung aus Musik, Theater und internationalem Kunsthandwerk macht diesen Event so einmalig. Neben kulinarischen Genüssen, die vorwiegend aus ökologisch erzeugten Nahrungsmitteln zubereitet werden, gibt es allerhand Produktionen aus dem Bereich des Cirque Nouveau und des Aktions-theaters zu sehen. Internationale Künstler haben damit auf dem Tollwood Festival eine Nische gefunden, um das Publikum mit ihrem Können zu begeistern.

Doch die Tollwood Besucher kommen auch wegen der vielen internationalen Stars, Legenden, Newcomer und Chartstürmer nach München. In diesem Jahr haben sich hochkarätige Bands und Sänger angekündigt, die den Olympiapark zum Beben bringen

werden. Dabei sind u. a. die Blueslegende **B.B. King**, **Gregg Allman** und der belgische Newcomer **Milow**.

Für puren Rockgenuss sorgen **Limp Bizkit** und 80er-Jahre-Hits liefert die Band **The Human League**. Deutsche Chartstürmer werden ebenfalls erwartet, wie die Jungs von **Culcha Candela**, die Bands **Wir sind Helden** und **Ich + Ich** sowie Singer-Songwriter-Talent **Philipp Poisel**. Für das richtige Sommerfeeling sorgen **Omara Portuondo** mit dem **Orquesta Buena Vista Social Club** und **Manu Chao**.



In der „tanzbar“ steht an jedem Wochentag ein anderer Tanz auf dem Programm

Termin
22. Juni bis 17. Juli 2011

Festivalzeiten
Mo – Fr: 14.00 – 1.00 Uhr,
Sa – So und Feiertag (23.06.):
11.00 – 1.00 Uhr

Anreise
ab Hauptbahnhof München mit der U-Bahn Linie 1 bis Westfriedhof und von dort mit dem Tollwood Bus 99 direkt aufs Festivalgelände

weitere Informationen
www.tollwood.de



© Foto: www.bayern.de

Volksfestzauber mit Tradition

Das Straubinger Gäubodenvolksfest 2011

Erntekrone des Gäubodener Volksfestes

Termin
12. bis 22.08.2011

Veranstaltungsort
Straubingen, Festplatz am Hagen

Anreise
ab Bahnhof Straubing
15 Min. Fußweg

Programmauszug

Freitag, 12. August 2011
17.30 Uhr: Traditioneller Auszug zur Festwiese
19.30 Uhr: Auftakttschießen

Samstag, 13. August 2011
10.00 Uhr: Offizielle Eröffnung

Sonntag, 14. August 2011
10.30 Uhr: Blaskonzert der sechs Festzeltkapellen

Donnerstag, 18. August 2011
20.15 Uhr: Serenade des Freien Fanfarenkorps Straubing
21.10 Uhr: Lampionfahrt und Fackelschwimmen

Eintrittspreise
Eintritt an allen Tagen kostenfrei

weitere Informationen
www.volksfest-straubing.de

Zuchtschauen, landwirtschaftliche Anbaumethoden, Pferderennen – diese Programmpunkte gehören wohl nicht zu den modernen Programmpunkten eines Volksfestes. Nicht so im Jahre 1812, als König Maximilian I. Joseph das Gäubodenfestival als landwirtschaftliches Vereinsfest im Unterdonaukreis ins Leben rief.

In den vergangenen 199 Jahren hat sich viel getan: die Besucherzahlen sind stetig gestiegen, Attraktionen haben sich gewandelt. Während zu Beginn des 19. Jahrhunderts noch Kegelbahnen, Schießstände und Losbuden für Kurzweil und Belustigung sorgten, können sich die Besucher heute auf Gaudi und Nervenkitzel auch in den zahlreichen Fahrgeschäften einstellen. So kann man auf dem diesjährigen Gäubodenfest vom 12. bis 22. August erstmals eine Fahrt in der Alpina Bahn, der längsten und größten reisenden Achterbahn antreten. Mit 86 Metern Länge, 32 Metern Breite und einer Höhe von ebenfalls 32 Metern hat die Bahn beachtliche Ausmaße und ist ein Spaß für die ganze Familie.

Fahrgeschäfte dieser Art hatte der Heimatdichter Max Peinkofer wohl nicht im Sinn, als er einst das bunte Treiben beschrieb, doch für die Straubinger ist ihr Gäubodenvolksfest nach wie vor „A Trumm vom Paradies“. Die 44.000 Einwohner große Stadt wird von einer bunten, beschwingten und ansteckenden Stimmung erfasst, wenn die

Eröffnung bevorsteht und über eine Million Besucher wollen sich das Spektakel nicht entgehen lassen: 25.000 Sitzplätze in sechs Zelten, 110 Spiel- und Vergnügungsattraktionen, 700 Aussteller auf der Ostbayernschau und ein Festprogramm, das für jeden etwas zu bieten hat. Den besonderen Charme, der aus der spannenden Verbindung des traditionellen Schaustellertums mit modernsten High-Tech-Attraktionen herrührt, kann wohl kein anderes Volksfest versprühen.

Erleben Sie am Freitag, dem 12. August, den feierlichen Auszug zur Festwiese mit rund 2.500 Mitwirkenden, über 70 Musik- und Trachtengruppen sowie Festwägen und Pferdegespannen. Am Samstagvormittag wird das Gäubodenvolksfest dann offiziell eröffnet. Im weiteren Verlauf des 11-tägigen Festes erwarten Sie neben Blaskonzerten, Kindernachmittagen und Serenaden auch eine Lampionfahrt, das Fackelschwimmen auf der Donau sowie eine Gospelmesse. Am Montag, dem 22. August, endet das Spektakel schließlich um 21.30 Uhr mit dem Prachtfeuerwerk auf dem Festplatz.

Übrigens: Die Bierpreise sind im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Ein Maß Festbier gibt es für 7,40 Euro.

Veranstaltungskalender

Bernau am Chiemsee ab 6. Juni Röhren-Radio- Ausstellung



87 Jahre Rundfunk –
Radios von 1924 bis 1980:
Radio-Sammlung von
Donat Frey

- 📅 **Termin:** jeden 1. Montag im Monat, 6. Juni bis 3. Oktober 2011
- 📍 **Ort:** Bernau am Chiemsee, Haus des Gastes
- 🚗 **Anreise:** ab Bahnhof Bernau (Chiemsee) 15 Min. Fußweg
- 📄 **weitere Informationen:** www.berнау-am-chiemsee.de

Straubing ab 24. Juni Agnes-Bernauer- Festspiele

Historisches Theater

- 📅 **Termin:** 24. Juni bis 24. Juli 2011
- 📍 **Ort:** Straubing, Herzogs-schloss
- 🚗 **Anreise:** ab Bahnhof Straubing 15 Min. Fußweg
- 📄 **weitere Informationen:** www.agnes-bernauer-festspiele.de

Passau ab 23. Juni 59. Europäische Wochen

Festspielwochen unter dem
Motto „A Dieu - In Zeiten
spiritueller Unruhe“

- 📅 **Termin:** 23. Juni bis 31. Juli 2011
- 📍 **Ort:** Passau und weitere Veranstaltungsorte
- 📄 **weitere Informationen:** www.ew-passau.de

Coburg 14.–18. Juli Schlossplatzfest

Gourmet-Party in edlem
und höfischem Ambiente

- 📅 **Termin:** 14. bis 18. Juli 2011
- 📍 **Ort:** Coburg, Schlossplatz
- 🚗 **Anreise:** ab Bahnhof Coburg 10 Min. Fußweg
- 📄 **weitere Informationen:** www.schlossplatzfest-coburg.de

Kaufbeuren 14.–25. Juli Tänzelfest

Historisches Kinderfest unter
dem Motto „Kinder spielen
die Geschichte ihrer Stadt“

- 📅 **Termin:** 14. bis 25. Juli 2011
- 📍 **Ort:** Kaufbeuren, Innenstadt
- 🚗 **Anreise:** ab Bahnhof Kaufbeuren 10 Min. Fußweg
- 📄 **weitere Informationen:** www.taenzelfest.de

München 23. Juli Münchner Sommernachts- traum 2011



Konzert der Band „Unheilig“
und ein Feuerwerk der
Superlative

- 📅 **Termin:** 23. Juli 2011
- 📍 **Ort:** München, Olympiastadion/-park
- 🚗 **Anreise:** ab Hauptbahnhof München – U-Bahn Linie U2 Richtung Feldmoching bis Haltestelle „Scheidplatz“, von dort mit der U-Bahn Linie U3 Richtung Moosach bis Haltestelle „Olympiazentrum“, von dort ca. 10 Min. Fußweg
- 📄 **weitere Informationen:** www.sommernachtstraum-muenchen.de

Augsburg 22.–31. Juli Grenzenlos Festival

Musik, Comedy, Zauber-
kunst u.a. unter dem Motto
„Grenzen überschreiten,
Neues wagen“

- 📅 **Termin:** 22. bis 31. Juli 2011
- 📍 **Ort:** Augsburg, Gaswerk
- 🚗 **Anreise:** ab Augsburg Hauptbahnhof 5 Min. Fußweg bis zum Königsplatz, von dort mit der Straßenbahn Linie 4 Richtung P+R Augsburg Nord bis zur Haltestelle „Bärenwirt/DRvS“, weiter mit dem Bus Linie 21 Richtung Augsburg Bärenkeller Süd bis zur Haltestelle „Gaswerk“
- 📄 **weitere Informationen:** www.grenzenlos-festival.de/

Bayreuth ab 25. Juli Richard-Wagner- Festspiele

Musik- und Theaterfestival,
welches sich mit den
Werken Richard Wagners
auseinandersetzt

- 📅 **Termin:** 25. Juli bis 28. August 2011
- 📍 **Ort:** Bayreuth, Festspielhaus
- 🚗 **Anreise:** ab Hauptbahnhof Bayreuth 15 Min. Fußweg
- 📄 **weitere Informationen:** www.bayreuther-festspiele.de

Starnberg ab 27. Juli Fünf-Seen-Film- festival

Sommerliches Kinoereignis
für Filmschaffende und
Filmbegeisterte

- 📅 **Termin:** 27. Juli bis 7. August 2011
- 📍 **Ort:** Starnberg, Schloss Seefeld, Hersching Sonderspielstätten: Pfarrstadt Wessling, Gasthof Schuster, Alter „Steinebacher“ Bahnhof
- 🚗 **Anreise:** ab Bahnhof Starnberg 5 Min. Fußweg
- 📄 **weitere Informationen:** www.fsff.de

Furth im Wald 5.–22. August Further Drachenstich



Historisches Festspiel
greift Mythen und
Legenden des Mittelalters
auf und beeindruckt mit
lebensgroßen Fabelwesen

- 📅 **Termin:** 5. bis 22. August 2011
- 📍 **Ort:** Furth im Wald, Innenstadt
- 🚗 **Anreise:** ab Bahnhof Furth im Wald 15 Min. Fußweg
- 📄 **weitere Informationen:** www.drachenstich.de

Nürnberg 10. September Red Bull District Ride



Spektakuläre Fahrrad-
stunts, bei dem sich der
Parcours direkt durch die
Nürnberger Altstadt
schlängelt

- 📅 **Termin:** 10. September 2011
- 📍 **Ort:** Nürnberg, Innenstadt/Hauptmarkt
- 🚗 **Anreise:** ab Nürnberg Hauptbahnhof 15 Min. Fußweg
- 📄 **weitere Informationen:** www.redbull.de

König Ludwig II.– Leben und Wirken einer Ikone

Bayerische Landesausstellung 2011

Anlässlich des 125. Todestages des Bayernkönigs Ludwig II. widmet sich die Bayerische Landesausstellung 2011 „Götterdämmerung – König Ludwig II.“ dem Leben einer Ikone. Die Ausstellung beschreibt, „wie Ludwig König wurde, Krieg führen musste, einen deutschen Kaiser über sich gesetzt bekam, als Märchenkönig im Industriezeitalter herrschte und ein Mythos wurde“.



Innovativer Einsatz modernster Medien prägt die Gestaltung der Bayerischen Landesausstellung 2011



Der fünfte „Akt“ –
Ein König wird zum Mythos



Der dritte „Akt“ –
Realität und Fantasie

Als sein Vater, König Maximilian II. von Bayern, 1864 plötzlich verstirbt, übernimmt der erst 18-jährige Ludwig II. die Regierungsgeschäfte, der Auftakt für die Rolle seines Lebens. Das erste Jahrzehnt seiner Herrschaft fiel in eine Zeit, in der zum ersten Mal das brutale Gesicht des industriellen Krieges zum Vorschein kam. Die Niederlage gegen Preußen 1866 hatte für Bayern den Verlust der Selbstständigkeit zur Folge. Hieraus erwuchs Enttäuschung und Verbitterung, auf die der König mit Rückzug in seine eigene Fantasiewelt reagierte.

Eine Fantasiewelt, in der das Theater für ihn Mythen und historische Vorbilder heraufbeschwor und Schlösser eine längst vergangene Zeit aufleben ließen. Neuschwanstein und das auf der Insel Herrenchiemsee errichtete Schloss versinnbildlichen seine Idee von Königtum und ruhmreicher Herrschaft. Doch auch er musste sich den neuen Zeiten des anbrechenden Deutschen Reiches stellen. Er fügte sich notgedrungen in den Einheitsstaat und zukunftsweisende Erfindungen brachten Bayern an die Spitze der modernen Zeit. Die letzten Jahre des Monarchen waren überschattet von Gerüchten über Schulden und geistiger Umneblung. Als er am 13. Juni 1886 auf fragwürdige Weise im Starnberger See seinen Tod findet, endet eine Ära und ein Mythos entsteht.

Lassen auch Sie sich auf diesen Mythos ein und erleben Sie ein multimediales Ausstellungenskonzept, das mit Hilfe von aufwendig gestalteten Rauminszenierungen und bedeutenden Exponaten eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit der Person Ludwig II. ermöglicht. Anlässlich der Ausstellung können auch bisher nicht öffentlich zugängliche Räumlichkeiten besichtigt werden, wie das prunkvolle Paradeschlafzimmer des Königs. Bei einem Besuch der Ausstellung sollten Sie auch die Köstlichkeiten in der Schlosswirtschaft Herrenchiemsee und im Schlosscafé probieren.



Gala-Schlitten mit Putten
König Ludwigs II.

Öffnungszeiten
14. Mai bis 16. Oktober 2011
tägl. von 9.00 bis 18.00 Uhr

Anreise
ab Bhf. Prien 20 Min. zu Fuß oder mit der Chiemseebahn bis Hafen Prien/Stock und von dort in ca. 15 Min. mit dem Schiff auf die Herreninsel

weitere Informationen
www.chiemsee-schiffahrt.de

Eintrittspreise
Erwachsene: 9,50 Euro
Ermäßigt: 8,50 Euro
(Studenten, Wehrpflichtige/ Zivildienstleistende/FSJ, Schwerbehinderte, Personen über 65 Jahren, Gruppen ab 15 Personen)
Kinder/Jugendliche zw. 6 und 18 Jahren/ Schüler mit gültigem Schülerschein: 1 Euro
Kinder unter 6 Jahren: freier Eintritt

weitere Informationen
www.hdbg.de/ludwig



© Chiemgauer Lokalbahn, © oliby, fotolia.com

Nostalgiereise
mit der Chiemgauer Lokalbahn

Nostalgie Zug um Zug

Die Chiemgauer Lokalbahn

Die Lokalbahn Bad Endorf – Obing kann auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblicken. Alles begann mit der feierlichen Eröffnung der Lokalbahn am 15.10.1908.



Viele Jahrzehnte wurde die Strecke Bad Endorf – Obing genutzt, bis ab den 1950er Jahren der Straßenverkehr zunahm und die Strecke immer weniger nachgefragt wurde. Deshalb wurde 1968 der Reiseverkehr eingestellt, der letzte Güterzug fuhr 1996.

Doch engagierte Eisenbahnfreunde und Kommunalpolitiker machten sich für einen Erhalt der Strecke stark und gründeten den Verein Chiemgauer Lokalbahn e. V., der es schaffte, den Tourismusverkehr wieder aufzunehmen. Seit 2006 können nun begeisterte Eisenbahnfans auf historischer Strecke und in nostalgischen Fahrzeugen die einmalige Landschaft nordwestlich des Chiemsees entdecken.

Bis zum 3. Oktober 2011 startet an Sonn- und Feiertagen ab dem Bahnhof Bad Endorf die Chiemgauer Lokalbahn zur Fahrt über Amerang nach Obing am See. Fahrten sind alle zwei Stunden zwischen 10 und 16 Uhr möglich. Das Besondere an den nostalgischen Dieseltriebwagen Baujahr 1952 sind die großen Panoramafenster zum Öffnen und die noch original erhaltenen Holzbänke. Auf jeden Fall sollten Sie auch die Möglichkeit nutzen dem Lokführer direkt über die Schulter zu schauen.

Entlang der Strecke gibt es vielfältige Attraktionen zu erkunden. Besonders in Amerang sollten Sie einen Stopp einplanen. Im Bauernhausmuseum Amerang wird das Leben vergangener Zeiten wieder lebendig. Das Museum zeigt original eingerichtete Bauernhäuser, Werkstätten und technische Anlagen aus fünf Jahrhunderten.

Für Liebhaber alter Gemäuer ist das Ameranger Schloss eine Empfehlung wert. Die spannende Geschichte der 900 Jahre alten Schlossanlage können Sie im Museum erleben und die beeindruckende Atmosphäre im Renaissance-Arkadeninnenhof genießen. Auch Wandern, Radfahren und an heißen Sommertagen ein Bad im See bieten sich an. Ein weiterer Tipp ist der Moorwanderweg zwischen Amerang und Halfing. Der im Landschaftsschutzgebiet „Freimoos“ gelegene Lehrpfad vermittelt die einzigartige Flora und Fauna dieses Naturjuwels.



Bauernhausmuseum Amerang

Schloss Amerang, Kapelle




Freizeitparadiese entlang der Fahrstrecke





Traumhafte Landschaften laden zu Ausflügen ein



Chiemgauer Lokalbahn

-  **Fahrbetrieb**
1. Mai bis 3. Oktober 2011
Planverkehr jeden Sonn- und Feiertag

-  **Abfahrt**
Strecke zwischen Bad Endorf und Obing
Abfahrt Bad Endorf:
10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr
Abfahrt Obing:
11.00, 13.00, 15.00, 17.00 Uhr

-  **weitere Informationen**
www.chiemgauer-lokalbahn.de

Die Jungfernfahrt des „Adlers“

Die Geschichte der Eisenbahn Teil 1

Als sich am 7. Dezember 1835 die erste Dampflokomotive von Nürnberg nach Fürth kämpfte, brach in Deutschland eine neue Ära an.



© RRF, fotolia.com

Die fränkischen Kaufleute Johannes Scharrer und Georg Zacharias Platner waren von den neuen Möglichkeiten der Technik begeistert und hatten den Bau der ersten Bahnlinie vorangetrieben. Mit Unterstützung vieler Finanziere konnten sie schließlich bei der britischen Firma Stephenson eine Dampflokomotive bestellen und diese per Schiff und später über den beschwerlichen Landweg bis nach Bayern bringen.

Die erste Fahrt des „Adlers“ auf der 6 Kilometer langen Strecke von Nürnberg bis Fürth war für die Bevölkerung und die aus dem ganzen Land angereisten Journalisten ein Großereignis, dem sie schon wochenlang entgegenfieberten. Der britische Lokomotiv-

führer William Wilson und sein Nürnberger Heizer Johann Georg Hieronymus setzten die schwere Maschine pünktlich zum Startsignal um 9 Uhr in Bewegung. Jubelnde Menschen in Festtagskleidung säumten die Strecke und als die Lok mit ihren neun Wagen und 200 Ehrengästen schließlich erfolgreich ihr Ziel in Fürth erreichte, verbreitete sich diese Sensation in Windeseile über die deutschen Lande. Mit einer Geschwindigkeit von 35 km/h konnte die Lok die Strecke in neun Minuten bewältigen, im später regelmäßig fahrenden Betrieb in 15 Minuten. Damit war die neue Technik schneller und bequemer als die Pferdebahn, mit der Reisende bis zu 25 Minuten nach Fürth unterwegs waren.

© sonne07, Thaut images, fotolia.com



Schloß Neunhof bei Nürnberg

1835



© StadtbAN [A41_Repro_210_60]

Der „Adler“



1837

Rathausurm in Fürth

© Otto Dürst, fotolia.com

Das Bahnland Bayern in Zahlen

Interessantes und Wissenswertes rund um den Regionalverkehr

5.800

Die BEG beauftragt und finanziert in Bayern die Regionalzüge und S-Bahnen auf rund 5.800 Streckenkilometern, was etwa der Strecke von Paris nach New York entspricht.

114.000.000

Die bayerischen S-Bahnen und Regionalzüge fahren rund 114 Millionen Kilometer pro Jahr. Damit legen sie täglich also über 300.000 Kilometer zurück.

300.000

8

Theoretisch umrunden die bayerischen Regionalzüge und S-Bahnen zusammengenommen demnach täglich fast 8-mal die Erde.

Durchschnittliche Zahl an Fahrgästen des Regionalverkehrs täglich in Bayern

An einem Werktag nutzen geschätzte 1,3 Millionen Fahrgäste das Angebot im bayerischen Regionalverkehr. In den letzten 15 Jahren hat sich die Anzahl der Fahrgäste im Regionalverkehr (inkl. S-Bahn Nürnberg) um 62 Prozent erhöht. Bei der S-Bahn München ist die Nachfrage um 25 Prozent gestiegen.

Durchschnittliche CO₂-Bilanz eines Kilometers mit dem Regionalzug im Vergleich zum PKW-Kilometer

Auf vielen Strecken stößt die Bahn pro Person und Kilometer verglichen mit dem Auto nur etwa halb so viel CO₂ aus. Beispielsweise auf der Strecke von München nach Regensburg: Wer hier das Auto nutzt, kommt auf eine durchschnittliche CO₂-Emission von 21,5 kg pro Person und Fahrt. Nutzt er stattdessen die Bahn, liegt sie bei 11,2 kg.

Höhe des höchstgelegenen Bahnhofs im Bahnland Bayern

Der höchste Bahnhof im Bahnland Bayern, bei dem die bayerischen Bahnen auf der Normalspur fahren, befindet sich in Klais. Der Bahnhof liegt 933 m über dem Meeresspiegel. Doch es geht noch höher: Der höchstgelegene Bahnhof Deutschlands befindet sich nämlich auch in Bayern: Es ist der Bahnhof Zugspitzplatt mit 2590 m über dem Meeresspiegel. Hier fährt die Bahn aber mit Zahnradantrieb auf einer Schmalspur.



© BEG

Eine Werkstatt stellt sich vor

Hochmoderne Technik und Einsatz rund um die Uhr im agilis Werk Regensburg

Seit Dezember 2010 fährt auch das junge Eisenbahnunternehmen agilis im Auftrag der Bayerischen Eisenbahngesellschaft auf Regionalbahn-Strecken im Freistaat.



Zahlreiche Mitarbeiter im Einsatz für mehr Qualität

In diesem Jahr wurde das in unmittelbarer Nähe zum Regensburger Hauptbahnhof errichtete agilis Werk fertig gestellt. Eine hochmoderne und leistungsstarke Fahrzeugwerkstatt, in der Elektriker, Mechaniker und Mechatroniker auf 10.000 Quadratmetern Sicherheit und Qualität der Fahrzeuge gewährleisten.

Damit Sie in sicheren, zuverlässigen und komfortablen Fahrzeugen im Bahnland Bayern unterwegs sein können, arbeitet die Belegschaft im Regensburger Werk täglich von 7 bis 22 Uhr an der Wartung und Instandsetzung der Triebwagen. Selbst nachts und an den Wochenenden steht ein Bereitschaftsdienst zur Stelle.

Natürlich braucht es für das Arbeiten an tonnenschweren Zügen hochmoderne Technik, mit der das neu erbaute Werk bestens ausgestattet ist. Vor der großen Haupthalle wurde ein Gleisvorfeld verlegt, über das die Züge in die Werkstatt einfahren können. In dieser haben zwei vierteilige Triebwagen mit einer Länge von je 75 Metern Platz. Um die Fahrzeuge von allen Seiten unter die Lupe nehmen zu können, nutzen die Mitarbeiter eine Hebebockanlage sowie eine Dacharbeitsbühne. Anders als in einer Autowerkstatt ist damit auch das Arbeiten auf den Dächern der Fahrzeuge möglich. Schweres Geschütz kommt beim Rangieren der Wagen zum Einsatz. Der so genannte Zwei-Wege-Unimog – eine Arbeits- und Zugmaschine, die auf Schienen und der Straße einsetzbar ist – bewegt die Züge mühelos vom Gleis in die Halle.

Planmäßig werden dort täglich zwei Triebwagen einer Begutachtung unterzogen. Im Rhythmus von 20 Tagen durchlaufen so alle Fahrzeuge eine regelmäßige und vorsorgliche Wartung. Verschleißerscheinungen werden also rechtzeitig bemerkt und können behoben werden. Für Sauberkeit sorgt ein Reinigungsteam, das sich sowohl um die Innen- als auch die Außenbereiche der Züge kümmert. Darüber hinaus findet alle sechs bis acht Jahre die Komplettüberprüfung statt, in der jedes Einzelteil eines Wagens untersucht und bei Bedarf ausgewechselt wird. Primär kommen dabei vor allem sicherheitsrelevante Systeme wie Bremsen, Fahrwerk oder Türen auf den Prüfstand, aber auch die Klimaanlage und WC-Systeme gehören zur Checkliste. Das kann schon mal mehrere Wochen dauern.

Die Fahrzeuge werden jedoch nicht nur gewartet. Auch durch Vandalismus verursachte Schäden, wie zerkratzte Fensterscheiben oder ramponierte Sitze, werden im Werk repariert. Oberstes Gebot für das Werksteam ist der sichere Betrieb der Fahrzeuge und damit Ihre Sicherheit auf den Bahnland Bayern Regionalstrecken. Das agilis Werk in Regensburg wünscht deshalb allzeit gute Fahrt!

Fahrzeugwerkstatt in Regensburg



Einfahrt der Züge über das Gleisvorfeld



Der Zwei-Wege-Unimog ermöglicht einfaches Rangieren der Züge



Rundblick durch Dacharbeitsbühne (oben) und Hebebockanlage (links)



In der hochmodernen und leistungsstarken Fahrzeugwerkstatt greifen verschiedene Gewerke ineinander, um eine reibungslose Wartung zu ermöglichen.



Freundlicher Service für komfortables Fahrvergnügen



Modern und sicher unterwegs



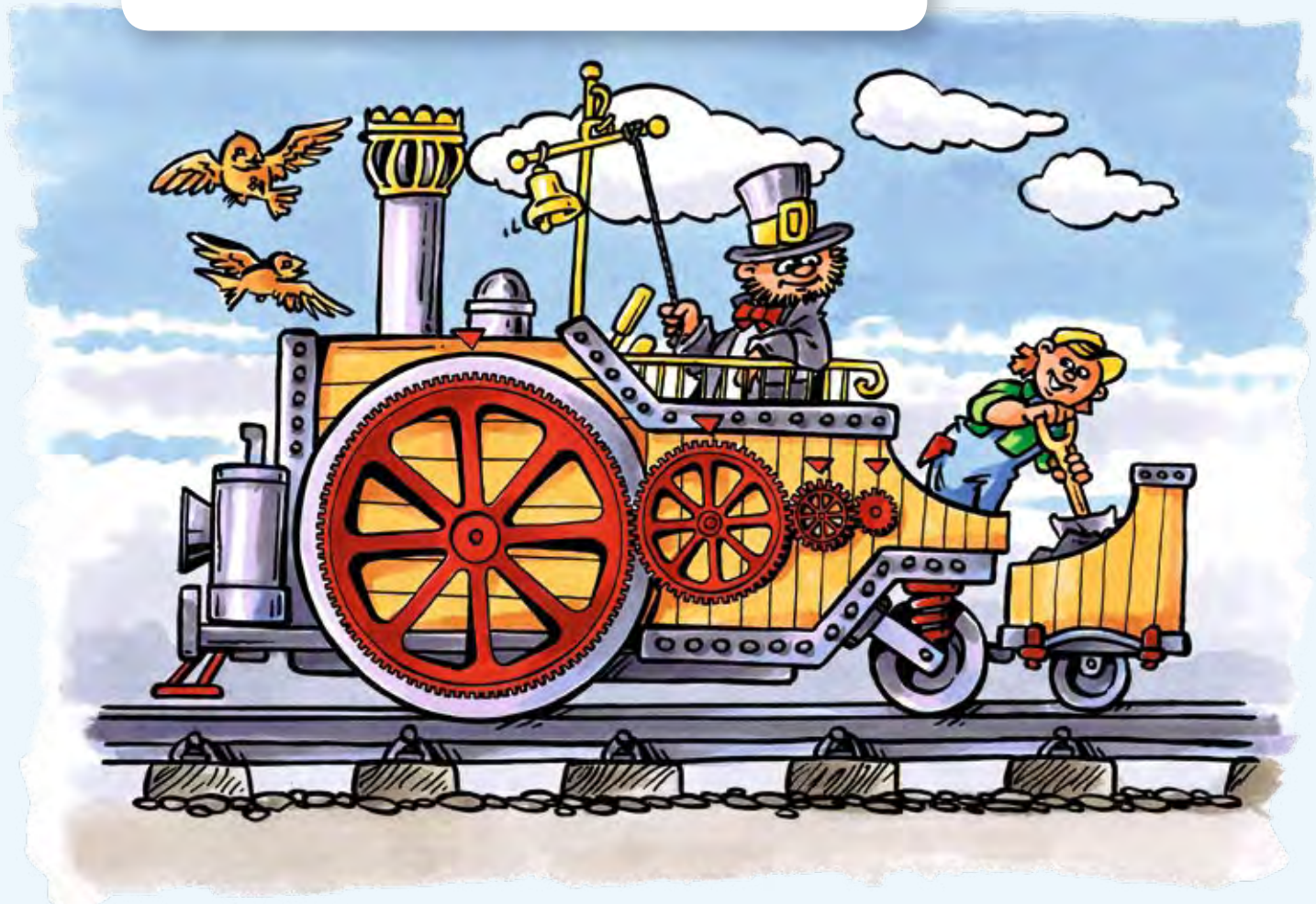
Beggy's Kinderland

Beggy, das Maskottchen der Bayerischen Eisenbahngesellschaft, hat auf dieser Seite verschiedene Rätsel, Aufgaben und vieles mehr für euch vorbereitet. Egal wie alt ihr seid oder was euch besonders Spaß macht – hier ist für jeden etwas dabei. **Also legt gleich los und viel Spaß dabei!**

1

Rechen-Rätsel

Bei diesem Getriebe dreht sich das größte Rad (100 Zähne) am langsamsten, das mit 50 und 20 schon immer schneller, das kleinste mit 15 Zähnen muss rasen. **Wie viele Male muss sich das kleinste Rad drehen, damit sich alle Zahnräder wieder in Ausgangsstellung befinden?** Oder umgekehrt, wenn du schon rechnest, statt abzuzählen: Wie oft rotiert dabei das große Zahnrad?



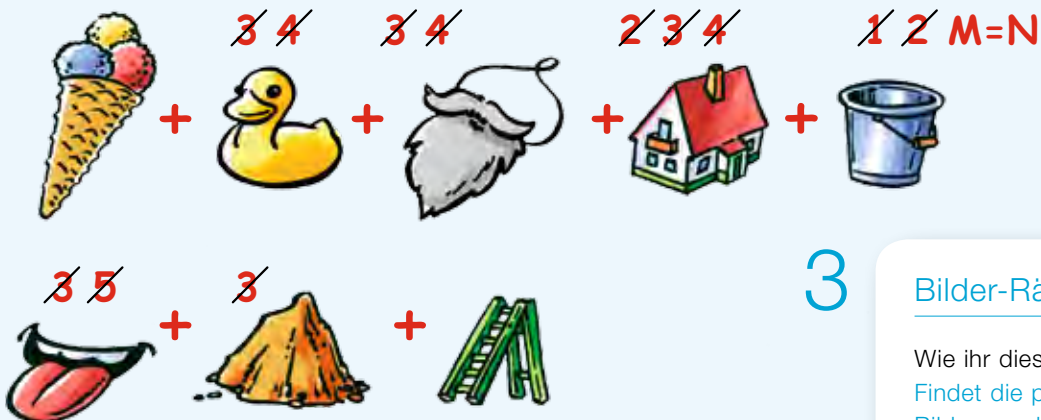
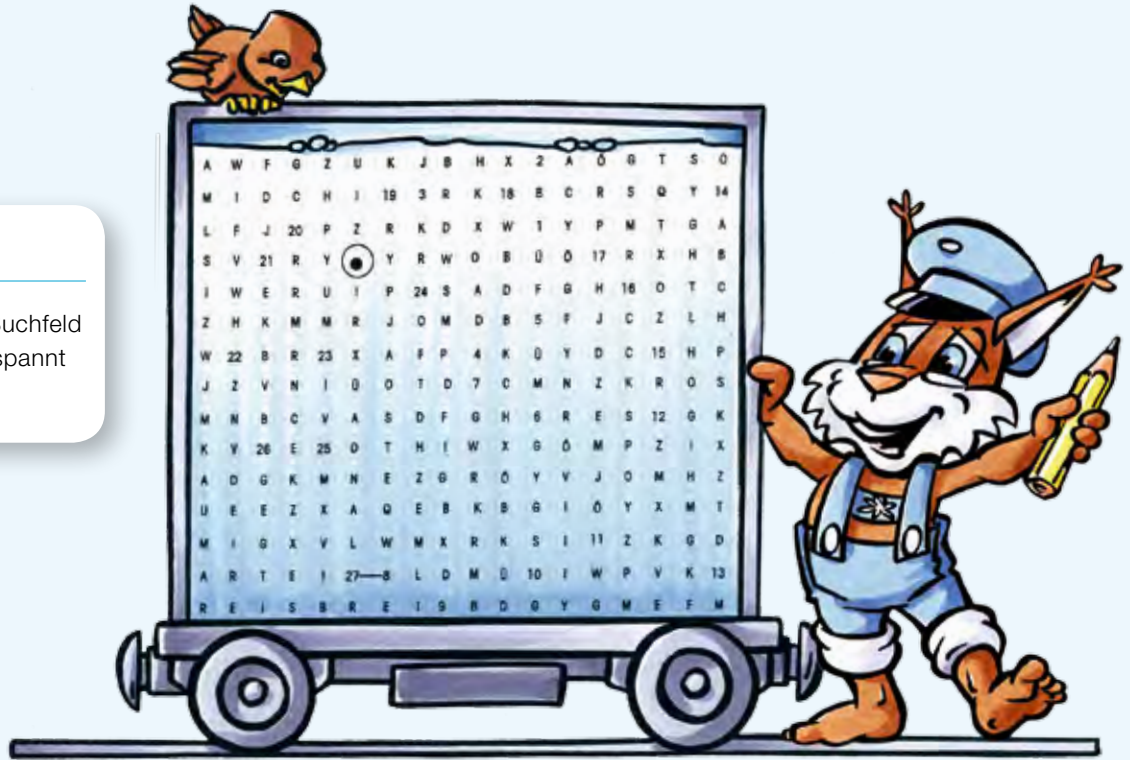
Um herauszufinden, wie oft sich das kleine Rad drehen muss, damit sich alle Zahnräder wieder in der Ausgangsstellung befinden, müsst ihr das kleinste gemeinsame Vielfache (kgV) finden. Dabei könnt ihr die Primfaktorenzerlegung nutzen: $100 = 2 \times 2 \times 5 \times 5$, $50 = 2 \times 5 \times 5$, $20 = 2 \times 2 \times 5$, $15 = 3 \times 5$, $kgV = 2 \times 2 \times 5 \times 5 \times 3 = 300$. Wenn ihr das kleinste gemeinsame Vielfache ermittelt habt, setzt ihr den Wert mit der Anzahl der jeweiligen Zahnräder ins Verhältnis. So erhaltet ihr die Anzahl der Umdrehungen $300:100 = 3$, $300:50 = 6$, $300:20 = 15$, $300:15 = 20$. Das kleinste Rad muss sich also 20 mal drehen, damit alle Zahnräder wieder in der Ausgangsstellung sind.

Lösung 1

2

Zahlen-Rätsel

Verbindet die Zahlen im Suchfeld durch Linien und seid gespannt was sich daraus ergibt!



3

Bilder-Rätsel

Wie ihr diese Rätsel löst?
 Findet die passenden Begriffe zu den Bildern und streicht die angegebenen Buchstaben heraus. Fügt ihr die übrigen Buchstaben zusammen, ergibt sich das Lösungswort.

BEGGY unterwegs



Lösung 2 Habt ihr alle Zahlen richtig verbunden? Dann könnt ihr einen Fisch sehen!
 Lösung 3 Lässt man die angegebenen Buchstaben der abgebildeten Wörter weg, ergeben sich folgende Wortzusammensetzungen: EIS-EN-BA-H-NER und ZUG-BEG-LEITER

Das Bahnland Bayern Magazin jetzt auch kosten- los im Abo

 Hat Ihnen die Erstausgabe unseres **Bahnland Bayern Magazins** gefallen? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie Ihr Exemplar kostenlos bei uns abonnieren. Dazu einfach auf www.bahnland-bayern.de das Anmeldeformular ausfüllen und Sie bekommen künftig das Bahnland Bayern Magazin regelmäßig direkt zu sich nach Hause geliefert.

Noch aktueller informiert sind Sie mit dem ebenfalls kostenlosen **Bahnland Bayern Online Magazin**. Unser Online-Newsletter informiert Sie über alle Neuigkeiten rund ums Zugfahren im Freistaat. Anmelden können Sie sich auch hierfür auf www.bahnland-bayern.de

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH
Boschetsrieder Straße 69
81379 München
Tel. +49 89 748825-0
Fax +49 89 748825-51
info@bahnland-bayern.de
www.bahnland-bayern.de
www.bayern-fahrplan.de

Geschäftsführer: Fritz Czeschka

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Oeser

Titelmotiv: © 2011 Masterfile Corporation

Gestaltung/Produktion:

www.heimrich-hannot.de

Stand: 06.2011